

REFERENZHANDBUCH

 MACPAY+

LE COMPAGNON DE VOTRE COMPTE BANCAIRE



QUARTESOFT

INHALT

1.	DEMONSTRATION UND AKTIVIERUNG	4
	Testen Sie während 45 Tagen	4
	Aktivierung nach dem Kauf	4
	Zurücksetzen Ihrer Aktivierungen	4
2.	ORGANISATIONS-GRUNDSÄTZE	5
	Die Zahlungsordner	5
	Die Gruppen	6
3.	MACPAY+ KONFIGURIEREN	7
	Manuelle Konfigurierung Ihrer Konten	7
	Automatische Konfigurierung Ihrer UBS-Konten	8
4.	BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNGEN.....	9
	Die Symbolleiste	9
	Allgemeine Einstellungen	9
	Übertragungseinstellungen	10
	Update-Einstellungen	10
	Anzeigeoptionen	10
	Einstellungen der Auszüge	11
	Einstellungen der Freigabe	11
	Einstellungen der Ordneransicht	11
	Buchhaltungseinstellungen	11
5.	HILFSMITTEL ZUR EINGABE UND BASISKONVENTIONEN	12
	Optionales oder erforderliches Feld	12
	Automatische Wohnort-Erkennung	12
	Automatische Eingabe der Bankclearing-Nummer	12
	Datumserkennung	12
	Tabulatoren und Eingabereihenfolge	13
	Eine Zahlung korrigieren und verwalten	13
6.	EINGABEMETHODEN.....	15
	Elektronische Rechnungen	15
	PDF-Scan	16
	Eingabe mit anderen PDF-Quellen	20
	Eingabe mit optischem Stift (nicht empfohlen)	21
	Manuelle Eingabe	22
7.	NACH DEM SCANNEN.....	25
	Der Scan ist gültig, der Empfänger bekannt (bereits gespeichert)	25
	Der Scan ist gültig, der Empfänger unbekannt	25
	Bearbeitungsfehler	25

8	DIE ÜBERMITTLUNG VORBEREITEN.....	27
	Kontrolle und Bestätigung, die verschiedenen Status	27
	Auswählen und Bestätigen von Zahlungen	28
9	ÜBERMITTLUNG DER ZAHLUNGEN	29
	Automatische Verbindung	29
	Manuelle Verbindung	30
10	ARCHIVE DER GETÄTIGTEN ZAHLUNGEN	32
	Die Art der Anzeige auswählen	32
	Filter	32
	Eine Zahlung finden	33
	Manipulation der zu einer Zahlung gehörigen Rechnung	33
11	BUCHHALTUNGSFUNKTIONEN, AUSWERTUNG	34
	Export in ein Buchhaltungsprogramm benutzen	34
	Mehrwertsteuerabrechnung	35
12	AUSZÜGE UND E-DOKUMENTE.....	37
	Funktionen im «Auszüge»-Modus	37
13	VERWALTUNG UND AUSTAUSCH DER DATEN	39
	Im Netzwerk oder mit mehreren Computern arbeiten	39
	Ihre Daten sichern	41

1. DEMONSTRATION UND AKTIVIERUNG

TESTEN SIE WÄHREND 45 TAGEN

Die Demoversion funktioniert 45 Tage ohne Lizenzschlüssel ab dem Datum des ersten Exports oder einer Zahlungsübermittlung. Es gibt keine technische Einschränkung in der Benutzung. Nach Ablauf der Demoversion werden Ihre Daten gespeichert und ab der Aktivierung wieder zugänglich sein.

AKTIVIERUNG NACH DEM KAUF

Nach Kauf der kompletten Version bekommen Sie einen Lizenzschlüssel. Einmal ins Programm eingegeben, wird es definitiv freigeschaltet sein. Der Lizenzschlüssel ist für die Installation auf zwei Geräten gültig, zum Beispiel für einen Bürocomputer und einen Laptop. Zusätzliche Aktivierungen können für grössere Betriebe bestellt werden. Wenn Sie einen Lizenzschlüssel per Mail bekommen haben, gehen Sie ins **Menu MacPay+ | Lizenz...** und geben Sie ins Dialogfenster die erhaltenen Elemente ein.

ZURÜCKSETZEN IHRER AKTIVIERUNGEN

Wenn Sie Ihre Aktivierungen aufgebraucht haben, zum Beispiel indem Sie vergessen haben, Ihr Programm zu deaktivieren, bevor Sie es desinstalliert haben oder indem Sie den Computer gewechselt haben, können Sie Ihre Aktivierungen jederzeit auf der Seite macpay.swiss zurücksetzen. Loggen Sie sich in Ihren Account ein und nehmen Sie die nötige Desaktivierung vor.

2 ORGANISATIONS-GRUNDSÄTZE

DIE ZAHLUNGSORDNER

MacPay+ speichert alle seine Daten in einer zentralen Datenbank, um die Sie sich aber nicht kümmern müssen. Die Sicherung dieser Datenbank wird in einem anderen Abschnitt dieses Benutzerhandbuches behandelt.

Das Werkzeug, mit dem Sie direkt arbeiten werden, ist der Zahlungsordner, eine komplette Analogie zum physischen Ordner, der normalerweise Ihre Zahlungen beinhaltet. Sie können Ihre Zahlungsordner so organisieren, wie es Ihnen gefällt. Hier ein paar Beispiele:

- private und geschäftliche Angelegenheiten auseinanderhalten;
- wohnungsbezogene Angelegenheiten trennen;
- die Angelegenheiten von Mann, Frau und Kinder auseinanderhalten.
- usw.

Ein Zahlungsordner ist eine logische Zusammenfassung Ihrer Zahlungen und Rechnungen.

Um ein besseres Verständnis des Ordners zu gewinnen, kann man auch die verschiedenen Inhaber des oder der Konten auseinanderhalten: Wenn die Inhaber der Konten nicht die gleichen sind, empfiehlt es sich, die Angelegenheiten in verschiedene Ordner zu trennen.

Es ist nicht nötig, dass alle Zahlungen von einem einzigen Konto ausgehen müssen. Natürlich kann sich ein Konto auch in verschiedenen Zahlungsordnern wiederfinden. Zum Beispiel können Sie einen Zahlungsordner für Ihre regelmässigen Wohnungsausgaben haben, die Sie normalerweise mit dem Konto A, aber ab und zu auch mit dem Konto B bezahlen. Der Vorteil eines Zahlungsordners in diesem Fall ist, dass Sie einen Gesamtüberblick all Ihrer Wohnungsausgaben haben, egal was die Quelle der Zahlung ist.

DIE GRUPPEN

Um noch genauere Unterscheidungen vor allem für die Analyse Ihrer Ausgaben zu machen, schlägt Ihnen MacPay+ vor, Ihre Empfänger (Unternehmen oder Personen, an die Sie regelmäßig Geld überweisen) in Gruppen innerhalb eines Zahlungsorders aufzuteilen. Hier einige Beispiele von Gruppen:

Für die Familie	für ein Unternehmen
Ferien	Fixkosten
Auto	Löhne
Haus	Monatliche Zahlungen
Gesundheitsausgaben	generelle Kosten

3 MACPAY+ KONFIGURIEREN

MANUELLE KONFIGURIERUNG IHRER KONTEN

Eine sorgfältige Einstellung Ihrer Kontodaten ist der Schlüssel für eine reibungslose Bankverbindung und einen problemlosen Datentransfer. Bevor Sie damit beginnen, empfehlen wir Ihnen alle nötigen Dokumente bereitzulegen: Die Kontodokumente, in denen sich die IBAN-Nummer, Vertrags- und Verbindungsinformationen befinden. Hier finden Sie alle auszufüllenden Felder und ihre Funktionen in MacPay+.

NAME DES KONTOS

Der Kontoname ist frei wählbar, aber es wird empfohlen, einen kurzen und für die Anzeige repräsentativen Namen zu wählen: Privatkonto, Sparkonto, Gemeinschaftskonto, usw.

DATEN DES INHABERS

Die Daten müssen den Bezeichnungen Ihrer Konten entsprechen, genau wie sie in Ihren Bankdokumenten verzeichnet sind.

INAKTIVES KONTO

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird Ihr Konto im Falle einer Verbindung nicht aktualisiert. Zum Beispiel für ein geschlossenes Konto, das in MacPay+ sichtbar bleibt.

KONTONUMMER UND IBAN

Im ersten Feld können Sie Ihre Nummer mit dem alten Format Ihrer Bank oder die Postkonto-Nummer eingeben, wenn es ein Konto der PostFinance ist. Im zweiten Feld sollten Sie auf jeden Fall die IBAN-Nummer eingeben. Sie brauchen die Leerzeichen nicht einzugeben, diese werden automatisch hinzugefügt. MacPay+ kontrolliert Ihre Eingabe. Wenn sie verweigert wird, dann ist die IBAN-Nummer falsch.

BANKCLEARING

Die Nummer wird normalerweise während der Eingabe der IBAN-Nummer automatisch eingegeben. Die Clearing-Nummer muss mit der Ihrer Bank übereinstimmen. Eine falsche Eingabe der Clearing-Nummer kann einen Fehler während der Übermittlung der Zahlungen an die Bank generieren oder sogar die Verbindung im Falle einer verbundenen Bank verhindern.

NAME DER BANK (KURZFORM)

Dieser Name ist frei wählbar und wird in den Kolonnen angezeigt, wo der Platz begrenzt ist. Man benutzt generell die Standardabkürzungen der Banken: CS, UBS, ZKB, usw..

WÄHRUNG

Geben Sie die Währung Ihres Kontos im ISO-Format an, z.B. CHF, EUR.

VERTRAGSNUMMER, BENUTZER-ID

Diese Nummer ist auch die Login-Nummer für Ihr E-Banking. Im Falle eines PostFinance-Kontos, ist es die E-Finance-Nummer.

GESCHÄFTSKONTO

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie ein Geschäftskonto der PostFinance benutzen.

TRANSFER DER ZAHLUNGEN

Wenn diese Funktion aktiviert ist (je nach konfigurierter Bank), werden Ihre Zahlungsaufträge von MacPay+ direkt durch das Klicken auf die Übertragungstaste übermittelt. Ansonsten wird eine Datei erstellt, die Sie manuell auf die Seite Ihrer Bank übertragen müssen.

FINANZKONTO

Wenn Sie Ihre Auszüge in eine Buchhaltung exportieren wollen, geben Sie hier die Nummer des Buchführungskontos an, das Ihrem Konto zugeordnet ist.

AUTOMATISCHE KONFIGURIERUNG IHRER UBS-KONTEN

Wenn Sie UBS-Kunde sind, brauchen Sie nur die Option der automatischen Konfigurierung zu wählen. MacPay+ wird eine Verbindung auslösen und für Sie die in Ihrem E-Banking verfügbaren Konten herunterladen. Sie können dann die Informationen nach Ihren Wünschen anpassen.

4 BENUTZERDEFINIERTE EINSTELLUNGEN

DIE SYMBOLLEISTE

Wählen Sie die Elemente, die Sie brauchen und löschen Sie jene, die Ihnen nicht dienen: Sie können zum Beispiel die Zahlungstypen löschen, die Sie nie tätigen und sie durch häufiger benutzte ersetzen.

Sie können die Symbolleisten der Ansichten *Zahlungen*, *Archiv*, *Auszüge* und *E-Dokumente* einzeln und entsprechend Ihren eigenen Bedürfnissen gestalten.

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

AUTOMATISCHES LASTSCHRIFTKONTO

Wenn Sie diese Option aktivieren, dann wählt MacPay+ während der Eingabe einer neuen Zahlung automatisch das zuletzt belastete Konto aus.

AUTOMATISCHES AUSFÜHRUNGSDATUM

Während der Eingabe bestimmt MacPay+ automatisch ein Ausführungsdatum unter Berücksichtigung der Kriterien, die Sie hier festgelegt haben. Sie können diesen Vorschlag jederzeit nach den Bedürfnissen, entweder individuell oder für eine gewählte Gruppe von Zahlungen, ändern.

FRISTEINHALTUNG VON ZAHLUNGEN

Die automatische Kontrolle der Fristeinhaltung von Zahlungen warnt Sie, wenn die Zahlung eingegeben wurde, aber noch nicht fristgerecht übermittelt worden ist (24 Stunden im Voraus). Die fälligen Zahlungen werden durch ein oranges Datum in der Eingabeliste signalisiert. Wenn Sie die Zahlung tätigen, ohne dass Sie dieses Datum ändern, wird sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach dem angegebenen Datum getätigt.

OCR-OPTIONEN

MacPay+ enthält einen Texterkennungsmodus, um die Informationen der ihm gelieferten PDFs zu lesen. Das Programm ist auch in der Lage zu erkennen, dass ein PDF bereits einen Text enthält und es nicht ein zweites Mal bearbeitet. Dies ist der Fall für ein PDF, das informatisch erstellt wurde, genau wie eine Rechnung, die per Mail versendet wurde, eine E-Rechnung oder ein Dokument, das von einem Scanner stammt, der bereits für die Ausführung dieser Aufgabe konfiguriert worden ist.

Wenn MacPay+ die OCR erkennt, deaktiviert er seine eigene Bearbeitung. Diese Option erlaubt es dem Benutzer, die Bearbeitung mit MacPay+ durchzuführen, ungeachtet dessen, welcher Grundzustand das PDF hat..

ÜBERTRAGUNGSEINSTELLUNGEN

Diese Einstellungen erlauben Ihnen, den Speicherort der Datei zu wählen, die Sie der Bank nach der Eingabe übermitteln müssen, wenn Ihre Bank nicht direkt mit MacPay+ verbunden ist. Die Datei wird standardgemäss auf dem Schreibtisch abgelegt.

Zu beachten ist, dass diese Datei von keinerlei Nutzen mehr ist, nachdem Sie der Bank übermittelt worden ist und sollte daher gelöscht werden.

Im Fall einer automatischen Übertragung wird keine Datei erstellt.

UPDATE-EINSTELLUNGEN

Sie können die Frequenz der Suche nach Updates eingeben oder diese Option deaktivieren. Die Aktualisierungen betreffen nur die Anwendung, sind immer gratis und werden von uns empfohlen.

Die neuen Versionen, bei denen eine Zahlung erforderlich ist, werden über einen anderen Kanal vermittelt.

ANZEIGEOPTIONEN

KOLONNEN

Hier können Sie die Kolonnen festlegen, die Sie in Ihren Eingabelisten und Archiven anzeigen wollen. Nach Ihrer Wahl, können Sie die Grösse und die Reihenfolge der Kolonnen direkt im Eingabe- oder Archivfenster anpassen.

AUFTRÄGE

Um die Reihenfolge zu wählen, in welcher die Zahlungsaufträge in der entsprechenden Kolonne des Archivfensters angezeigt werden sollen..

KONTEN

Wenn Sie diese Option auswählen, werden nur die belasteten Bankkonten oben in der Liste der Eingabe zusammengefasst angezeigt. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie viele Konten haben, aber belasten Sie nur einen Teil von ihnen regelmässig.

EINSTELLUNGEN DER AUSZÜGE

REIHENFOLGE DER ANZEIGE

Diese Einstellungen bestimmen die Reihenfolge, in welcher die Buchungen in den heruntergeladenen Kontoauszügen angezeigt werden sollen. Sie können sich somit entscheiden, die letzte Buchung und das entsprechende Saldo ganz oben in der Liste anzuzeigen, um den nötigen Bildlauf zu reduzieren.

IDENTIFIZIERUNG DER ZAHLUNGEN

Die Empfängereinstellungen erlauben Ihnen, für die orangen Zahlungen – bei denen normalerweise nur die Referenznummer in den Auszügen angezeigt ist – die Anzeige eines zusätzlichen aus der MacPay+-Eingabe stammenden Felds zu bestimmen, um die Lektüre zu erleichtern.

EINSTELLUNGEN DER FREIGABE

Information hierzu finden Sie im Kapitel über die Arbeit im Netzwerk oder mit mehreren Computern.

EINSTELLUNGEN DER ORDNERANSICHT

Sie können verschiedene Ordner beliebig ausblenden oder anzeigen. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie Ordner haben, die Sie nicht mehr benutzen und sie aber zur Archivierung behalten wollen.

BUCHHALTUNGSEINSTELLUNGEN

Hier müssen Sie das Exportformat auswählen, mit dem Sie arbeiten möchten.

Bitte beachten Sie, dass der Buchhaltungsexport eine Konfiguration der Finanzkonten und, für jede Zahlung, den Namen, das Datum und das Spesenkonto braucht. Diese Informationen werden natürlich beim Speichern der Zahlung ebenfalls gespeichert.

5 HILFSMITTEL ZUR EINGABE UND BASISKONVENTIONEN

OPTIONALES ODER ERFORDERLICHES FELD

Die Felder, die ausgefüllt werden müssen, sind in lateinischer Schrift. Die Felder in Kursivschrift sind optional.

Die Erkennung der Eingabe ist sehr präzise. Wenn zum Beispiel das Feld ein Bankkonto oder eine IBAN angibt, haben Sie zwei Möglichkeiten, wenn jedoch nur die IBAN angezeigt ist, dann wird nur dieses Format akzeptiert.

AUTOMATISCHE WOHNORT-ERKENNUNG

Nach Eingabe der Postleitzahl wird automatisch der dazugehörige Ort ausgefüllt. Bei mehreren Treffern wird Ihnen eine Auswahl vorgeschlagen. Diese Datenbank wird regelmässig aktualisiert.

AUTOMATISCHE EINGABE DER BANKCLEARING-NUMMER

MacPay+ erkennt automatisch die Bankclearing-Nummer falls möglich. Es kann Sie auch danach fragen, die Wahl zu präzisieren, wenn mehrere Filialen dieselbe Clearing-Nummer benutzen.

Wenn Sie die Clearing-Nummer nicht kennen, haben Sie die Möglichkeit, nach der Stadt, der Postleitzahl oder der Bank zu suchen, indem Sie auf die Lupe klicken.

DATUMSERKENNUNG

MacPay+ erlaubt, die Daten in verschiedenen und schnellen Notationsarten einzugeben und versucht, sie zu erkennen. Sie können ein Datum ohne Separatoren (.oder /) eingeben. Wenn eine Jahreszahl oder ein Monat fehlt, verwendet MacPay+ das aktuelle Jahr oder den aktuellen Monat.

MacPay+ erlaubt es Ihnen auch, das Datum in einem Kalender einzugeben, indem Sie auf das Symbol des Kalenders klicken.

Kontrolle der Richtigkeit

MacPay+ kontrolliert die Eingabe der IBAN- (in den Feldern, die nur die IBAN akzeptieren) und die Postnummern der Bank. Die IBAN kann mit oder ohne Leerzeichen eingegeben werden, die Nummer wird nach dieser Kontrolle automatisch formatiert.

Wenn Sie ohne Leerzeichen eingeben, präsentiert MacPay+ die formatierte IBAN am Ende des Felds, was Ihnen visuell bestätigt, dass Ihre Eingabe korrekt ist.

DAS ZU BELASTENDE KONTO

Das zu belastende Konto kann in einem lokalen Menü unter den Konten, die von Ihnen im Menü «Konti» vorher konfiguriert wurden, ausgewählt werden.

TABULATOREN UND EINGABEREIHENFOLGE

Die beste Art, um schnell von einem Eingabefeld zum anderen zu wechseln, ist die Tabulatortaste. Diese gewährleistet die beste Umsetzung der Eingabeautomatismen von MacPay+, indem es dafür sorgt, dass Sie das Eingabefeld auch wirklich verlassen haben. Das Programm verfügt über eine Tabulatorfolge für jeden Auftragschein, die zudem die Kontrollvoraussetzungen erfüllt.

EINE ZAHLUNG KORRIGIEREN UND VERWALTEN

EINE ZAHLUNG BENENNEN

MacPay verfolgt Ihre Zahlungen dank einem internen Namen des Programms, den Sie frei wählen können.

Dieser Name wird nicht an die Bank oder an den Empfänger weitergeleitet und hilft Ihnen zwischen zwei Zahlungen zu unterscheiden, die dieselben Bankkoordinaten haben:

Sie haben zum Beispiel ein Natel-Abo und ein Festnetz-Abo bei Swisscom. Sie können jetzt zum Beispiel die eine Zahlung Swisscom Mobile und die andere Swisscom Festnetz nennen, obwohl in beiden Fällen der Empfänger die Swisscom AG ist.

Wenn Sie eine Zahlung zum ersten Mal eingeben, nimmt MacPay+ den Namen des Empfängers als internen Namen. Sie können ihn während der Eingabe ändern.

EINE ZAHLUNG UMBENENNEN

Sie können eine in der Liste gespeicherte Zahlung jederzeit umbenennen. Es reicht, wenn Sie die Zahlung auswählen und die Return-Taste drücken

EINE GESPEICHERTE ZAHLUNG KORRIGIEREN

Wenn Sie versehentlich falsche Daten gespeichert haben oder wenn sich die Bankkoordinaten des Empfängers geändert haben:

- ziehen Sie die Zahlung in die Liste zurück;
- korrigieren Sie die Details, ohne den internen Namen zu ändern;
- speichern Sie die Zahlung erneut.

**ZAHLUNGEN MIT VARIABLEN DATEN
SPEICHERN (REFERENZNUMMER, BETRAG)**

Wenn Sie eine Zahlung haben, bei der sich die Referenznummer jeden Monat ändert, ist es von Vorteil, wenn Sie bei der Speicherung der Zahlung das Feld für die Referenznummer offenlassen. Auf diese Art vergessen Sie auch nie die Nummer zu ändern, da MacPay+ Sie darauf aufmerksam machen wird, dass die Referenznummer fehlt. Dies gilt auch für den Betrag.

6 EINGABEMETHODEN

Dieses Kapitel gibt Ihnen die wichtigsten Informationen über die verschiedenen Eingabemethoden von der Methode. Diese sind hier je nach Nutzen aufgelistet, von der vorteilhaftesten Methode bis zur aufwendigsten Methode mit dem schlechtesten Ergebnis. Es gibt folgende Eingabemethoden:

- Die elektronischen Rechnungen
- Die zugeordnete PDF-Eingabe
- Die Eingabe mit anderen Quellen des PDF-Scans
- Die Eingabe mit einem optischen Lesegerät
- Die manuelle Eingabe

ELEKTRONISCHE RECHNUNGEN

Diese Methode ist die vorteilhafteste, da sie sehr zeitsparend ist und das beste Resultat mit sich bringt.

E-RECHNUNGEN

MacPay+ kann E-Rechnungen verarbeiten, wenn Sie Mitglied des Systems und Inhaber eines PostFinance-Kontos sind. In diesem Fall brauchen Sie nur Ihre Verbindungsdaten in der Schnittstelle «E-Rechnungen» von MacPay+ zu konfigurieren, um alle Ihre Rechnungen mit den entsprechenden PDFs direkt in der Eingabeliste zu erhalten.

Die Rechnungen können dann mit einem anderen Konto bezahlt werden, genau wie irgendeine andere in MacPay+ eingegebene Zahlung. Dieses System erlaubt alle Ihre Zahlungen in MacPay+ zusammenzutragen und zugleich von den Vorteilen der E-Rechnungen zu profitieren. Ihre PDFs werden auch zeitlich unbegrenzt gespeichert, im Gegensatz zur Online-Version, die sie nach 90 Tagen löscht.

Der E-Rechnungskanal wird manchmal von Ausstellern verwendet, um Ihnen Informationen zu übermitteln, die nicht auf eine Zahlung Bezug nimmt, wie z. B. die Rückerstattung von Arztkosten durch Ihre Krankenkasse. In diesem Fall lädt MacPay+ das Dokument herunter und legt es auf Ihrem Desktop ab, da es Überweisungen an Sie nicht verwalten kann.

PER MAIL ERHALTENE RECHNUNGEN

Falls Sie das E-Rechnungssystem nicht benutzen können, können viele Unternehmen wie Swisscom oder Kreditkartenaussteller Ihnen die Rechnungen per Mail senden. Dafür müssen sie nur die per Mail erhaltenen Rechnungen in die Eingabeliste von MacPay ablegen, um sie in Zahlungen mit ihren jeweiligen PDFs umzuwandeln.

PDF-SCAN

MacPay+ funktioniert am besten mit einem Scanner der Fujitsu ScanSnap-Serie, der Ihnen den besten Kompromiss zwischen Komfort, Schnelligkeit und Scanqualität bietet. Andere Scanner werden natürlich auch unterstützt.

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen bei der Konfiguration des Treibers. Bevor Sie die Anleitung durchlesen versichern Sie sich, dass Ihr Scanner eingesteckt und Sie problemlos unterschiedliche Dokumente scannen können (unabhängig von MacPay+).

CRÉER UN NOUVEAU PROFIL

Den Treiber öffnen

Öffnen Sie das Programm ScanSnap Manager und gehen Sie ins Menü Einstellungen.

Deaktivieren Sie die Funktion Quick Menu

Die Funktion Quick Menu muss deaktiviert werden, da sie die Verbindung zwischen MacPay+ und dem Scanner stört.

Ein Profil hinzufügen

Erstellen Sie ein Profil MacPay+, um alle nötige Einstellungen für ein automatisches Scannen Ihrer Zahlungen zu speichern.



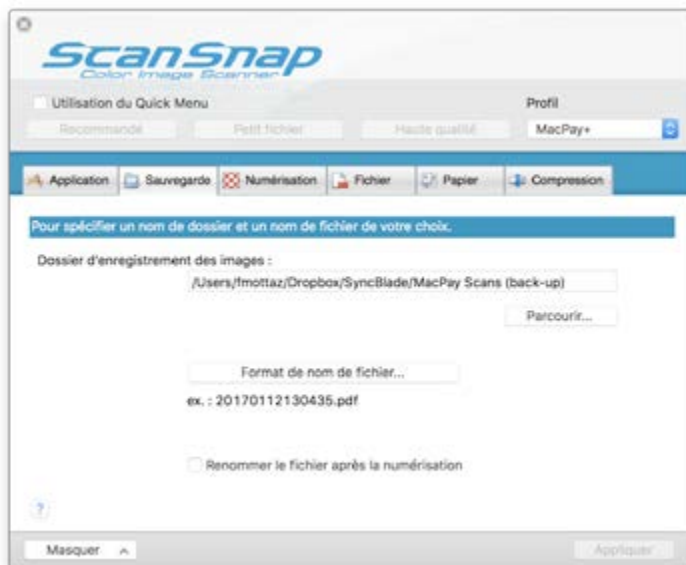
Zielprogramm

Im ersten Tab Programme, definieren Sie MacPay+ als Ziel für eingescannte Dokumente.



Speichern

Sie können hier einen Ordner auswählen, wo Ihre eingescannten Daten abgespeichert werden, bevor Sie an MacPay+ weitergeleitet werden. Es handelt sich hierbei um einen Sicherungsordner, da Ihre Scans beim Importieren auch in der Datenbank von MacPay+ gespeichert werden.



Wählen Sie zugleich die Namen der Ordner, was keine Auswirkung in MacPay+ haben wird.

Scannen

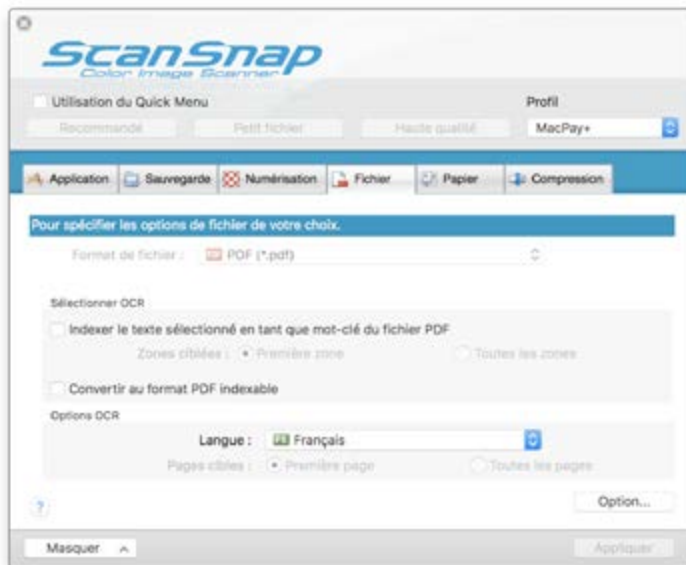
Übernehmen Sie alle Parameter exakt so, wie sie auf dem Bildschirmfoto zu sehen sind. Die Wahl dieser Parameter ist entscheidend für die Qualität und Erkennung Ihrer Zahlungen.



Unter Optionen, lassen Sie die Helligkeitseinstellungen unverändert und aktivieren Sie alle anderen Optionen.

Datei

Sie haben die Wahl zwischen zwei verschiedenen OCR-Methoden: Benutzen Sie die OCR-Funktion Ihres Scanners oder die von MacPay+. Das Resultat ist bei beiden Methoden identisch, nur die Funktionsweise unterscheidet sich.



Im Scanner integrierte OCR

Wenn Sie diese Option wählen, dann wird die Umwandlung eines PDF-Bildes zu einem von MacPay+ lesbaren PDF vom Treiber des Scanners übernommen und dann an MacPay+ weitergeleitet. Das Resultat ist einwandfrei, aber Sie müssen warten bis die erste Rechnung komplett bearbeitet wurde, bevor die nächste Rechnung gescannt werden kann. Die volle Kapazität der Lektüre Ihres Scanners wird nicht genutzt.

In MacPay integrierte OCR

Wenn Sie die OCR-Option des ScanSnap-Treibers nicht wählen, dann wird das unbearbeitete Bild direkt an MacPay+ gesendet. MacPay+ wird sich anschliessend um die OCR-Bearbeitung kümmern. Der Scanner wird somit sofort nach dem Scan der ersten Seite wieder frei. Somit können Sie kontinuierlich Scannen, während MacPay+ die Bearbeitung der Dokumente übernimmt. Dies beschleunigt den Arbeitsfluss enorm. Diese Methode wird von Quartesoft empfohlen.

Wählen Sie anschliessend die mehrseitige PDF-Option.

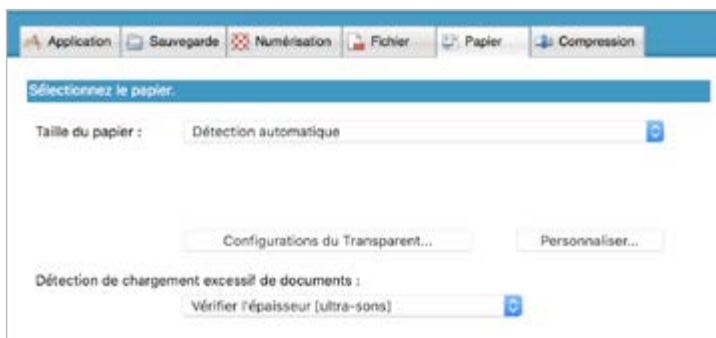
Sobald Sie mit Ihrem Scanner und dem Profil-System vertraut sind, können Sie die Arbeitsleistung noch weiter erhöhen, indem Sie ein zweites Profil erstellen. Wählen Sie in diesem zweiten Pro-

fil die OCR-Methode von MacPay+ und die Bearbeitung des PDFs als Einzelseite.

In diesem Fall müssen Sie Ihre Rechnungen vor dem Scannen in zwei verschiedene Stapeln sortieren: Einer mit mehrseitigen Rechnungen und ein anderer mit Einzelseiten (inklusive Zahlungsschein). Mit diesem zweiten Profil können Sie nun alle einseitigen Rechnungen zusammen in den Scanner einführen und den Scanvorgang starten. Der Scanner wird nun für jede Seite ein eigenes PDF erstellen und MacPay+ wird diese dann in die dazugehörigen Zahlungen umwandeln.

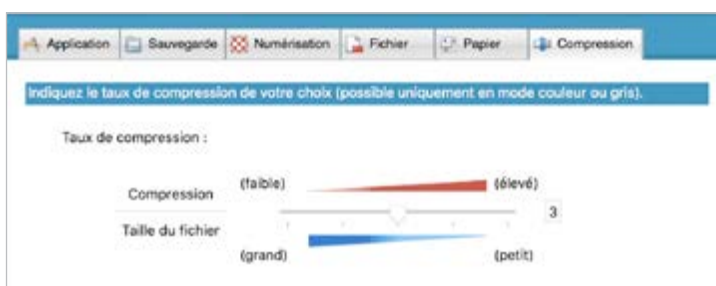
Papierformat

Kopieren Sie alle Parameter vom Bildschirmfoto.



Komprimierung

Kopieren Sie alle Parameter vom Bildschirmfoto.



RATSCHLÄGE FÜR DEN SCAN

- Legen Sie die Rechnung in den Scanner.
- Wenn die Rechnung ein Einzahlungsschein im A4-Format integriert hat, dann scannen Sie alles auf einmal.
- Wenn der Einzahlungsschein zusätzlich zur A4-Rechnung vorliegt, dann scannen Sie ihn als zweite Seite der Rechnung.
- Wenn der Einzahlungsschein alleine vorliegt, dann legen Sie ihn als letzte Seite in den Scanner. Kümmern Sie sich nicht um den Unterschied der Seitenlänge.
- Legen Sie nur eine Rechnung auf einmal in den Scanner. (MacPay+ kann gruppierte Rechnungen in einer einzigen Datei nicht trennen, da es nicht weiss, ob die Seiten zum vorigen oder zum nach... Einzahlungsschein gehören.)
- Drücken Sie auf den Knopf «Scannen», um den Vorgang zu starten und warten Sie, bis das Blinken aufhört, um die nächste hineinzu legen.

EINGABE MIT ANDEREN PDF-QUELLEN

Dank der integrierten OCR-Erkennung kann MacPay+ alle Ihre eingescannten PDF-Rechnungen (inklusive Einzahlungsschein) in eine Zahlung umwandeln. Alle Scanner, die ein PDF in guter Qualität produzieren, können ohne Probleme benutzt werden: Multifunktionsscanner, Netzwerkscanner, Flachbettscanner.

Man muss sich jedoch bewusst sein, dass der Arbeitsfluss mit gewissen Scannern schnell kontraproduktiv sein könnte: Es braucht einige Minuten und mühsame Arbeitsschritte, um zum Beispiel ein mehrseitiges Rekto-Verso-PDF-Dokument mit einem Flachbettscanner herzustellen. Mit einem guten Dokumentenscanner wie dem ScanSnap dauert dies nur einige Sekunden.

KONFIGURIERUNG EINES ÜBLICHEN SCANNERS

Damit die OCR-Erkennung von guter Qualität ist, muss das Quellbild auch von guter Qualität sein. Wir empfehlen, Ihren Scanner auf eine Qualität von 300 dpi und Farbe einzustellen. Die Kompression des Bildes muss gering sein und das Ausgangsformat muss ein PDF-Dokument sein.

IN MACPAY+ IMPORTIEREN

Wenn Sie in Ihrem Scanner ein Destinationsprogramm für gescannte Bilder eingeben können, dann wählen Sie MacPay+. Der Import in MacPay+ sollte dann automatisch geschehen. Denken Sie daran, MacPay+ vor dem Scan zu öffnen.

PDF-DATEIEN FÜR DIE VERARBEITUNG IN MACPAY+ IMPORTIEREN

Falls Sie Ihren Scanner nicht für den automatischen Datenaus-

tausch mit MacPay+ konfigurieren können, dann scannen Sie Ihre Rechnungen in einen Ordner oder auf den Schreibtisch. Danach können Sie die Dokumente einzeln oder alle zusammen ganz einfach per Drag'n'Drop in die Zahlungsliste von MacPay+ ziehen. Dies funktioniert ebenfalls für Rechnungen, die Sie von anderen Quellen erhalten haben.

EINGABE MIT OPTISCHEM STIFT (NICHT EMPFOHLEN)

Auch wenn das Scannen mit einem optischen Stift im Zahlungsbereich lange vorherrschend war, ist Quartesoft der Auffassung, dass es sich um ein überholtes/veraltetes Werkzeug handelt, das zu teuer und von keinem wirklichen Nutzen ist.

Der optische Stift erlaubt es, Zahlungen zu tätigen, aber nicht von dieser Eingabe zu profitieren, um seine Zahlungen wirklich zu verwalten, wie dies mit dem Scannen und dem Speichern der Rechnung als PDF möglich ist.

Der optische Stift ist teuer und häufig nicht sehr gut von Mac unterstützt. Es werden immer wieder neue Generationen von Stiften produziert, die aber in erster Linie systematisch für PC entwickelt wurden, da der Mac-Treiber sehr schwierig zu finden ist.

Letztendlich sind die Tage des optischen Stifts durch das Erscheinen des neuen und einmaligen Schweizer Einzahlungsscheins gezählt. Mit der Einführung des neuen Einzahlungsscheins wird Codierzeile durch einen QR-Code ersetzt, den alle Smartphones, aber nicht die optischen Lesegeräte, lesen können.

Aus all diesen Gründen empfehlen wir nicht mehr die Verwendung des optischen Stifts und unterstützen seinen Support nicht mehr. MacPay+ schafft die vorhandene Kompatibilität nicht ab, jedoch wird diese nicht mehr getestet.

Falls Ihr Stift das manuelle Öffnen des optischen Scan-Fensters benötigt, konfigurieren Sie Ihre Symbolleiste, um das Symbol der optischen Datenerfassung sichtbar zu machen.

MANUELLE EINGABE

DEN RICHTIGEN EINZAHLUNGSSCHEIN WÄHLEN UND AUSFÜLLEN (SCHWEIZ)

Die Wahl des Einzahlungsscheines hängt von der Art des Scheines ab, den Sie erhalten haben. Die wichtigsten Elemente sind die Farbe des Scheines und der Name der Bank, falls es sich nicht um ein Postkonto handelt. Leider sind die verschiedenen Farben sehr ähnlich und je nach Druckqualität, ist es nicht sehr einfach diese zu unterscheiden. Orange Einzahlungsscheine dominieren den Markt, die meisten Firmen versenden Rechnungen mit einem orangen Schein. Kleinere Firmen benutzen oft noch die roten Einzahlungsscheine.

DER EINZAHLUNGSSCHEIN AUS PAPIER (SCHWEIZER ZAHLUNGEN, BEISPIEL ORANGER BANKEINZAHLUNGSSCHEIN)

Es gibt vier verschiedene Einzahlungsscheine in der Schweiz: die roten und die orangen Bank- und Postscheine. Die Farbe bestimmt die administrative Bearbeitungsart des Ausstellers der Zahlung. Wenn der Empfänger ein Postkonto besitzt, müssen Sie ein Post-Einzahlungsschein verwenden. Im Falle eines Bankkontos, verwenden Sie einen Bank-Einzahlungsschein, auch wenn die Zahlung zu einem bestimmten Zeitpunkt über die PostFinance erfolgt.

Der Einzahlungsschein in diesem Beispiel ist eine orange Bankzahlung mit Referenznummer. Wir werden diesen jetzt gemeinsam analysieren, um eine identische Eingabe in MacPay+ vorzubereiten:

Die Bank des Empfängers

Bei dieser Art von Einzahlungsscheinen wird oben links der Name und die Adresse der Bank aufgelistet. Dies zeigt uns, dass der Empfänger ein Bankkonto und kein Postkonto besitzt.

Der Empfänger

Die Person, an jene Sie Geld überweisen müssen.

Das Postkonto der Bank

Auch Banken besitzen Postkontos. Alle Zahlungen an die Kunden einer Bank laufen über dasselbe Postkonto. Die Banken benutzen ein anderes System, um schlussendlich den Empfänger zu identifizieren: die Referenznummer

Die Referenznummer

Dies ist eine eindeutige Nummer, entweder für eine Zahlung (sie wechselt von Zahlung zu Zahlung) oder für einen Kunden (sie ist identisch bei jeder Zahlung). Es ist diese Nummer, die es erlaubt, die Zahlung dem richtigen Kunden zuzuordnen.

Die Codelinie

Diese Linie wird benutzt, um eine Zahlung automatisch mit einem Scanner einzulesen.

DER EINZAHLUNGSSCHEIN MACPAY+ (SCHWEIZER ZAHLUNGEN, BEISPIEL BANKEINZAHLUNGSSCHEIN)

Der Einzahlungsschein von MacPay+ übernimmt dieselben Daten wie auf Ihrem Papierschein. Jedoch ist die Anordnung ein bisschen verschieden, da er für Schweizer und ausländische Zahlungen optimiert wurde.

DEN RICHTIGEN EINZAHLUNGSSCHEIN WÄHLEN UND AUSFÜLLEN (AUSLAND, AUSLÄNDISCHE WÄHRUNG)

Im Gegensatz zu Zahlungen innerhalb der Schweiz folgen Zahlungen ins Ausland anderen Systemen. Ein Einzahlungsschein kann nicht einfach von Papier an den Computer übertragen werden. Spesen für die Zahlung können anstehen, wenn nicht der richtige Einzahlungsschein ausgewählt worden ist, oder derjenige falsch ausgefüllt worden ist.

Zudem sind die Bank- und Postprodukte fast völlig differenziert. Zum Glück gibt es seit einigen Jahren die SEPA-Zahlung, die 80% dieser Probleme geregelt hat. SEPA ist ein Standard für Zahlungen in EUR innerhalb der EU, die Schweiz inklusive. Um sicher zu gehen, verwenden Sie ein SEPA-Formular, wenn Ihre Zahlung in Euro ist.

SEPA, ZAHLUNGEN NACH EUROPA UND IN EUR (POST UND BANK)

Die Bank des Empfängers

Die Bank wird ausschliesslich mit der BIC-Adresse (Bank-Identifikationscode) identifiziert, die normalerweise aus einer Gruppe von Zahlen und Buchstaben besteht. Diese Adresse sollte von Ihrem Korrespondenten gegeben sein.

Der Empfänger

Der Empfänger der Zahlung. Die Person oder das Unternehmen, an welche Sie Geld überweisen möchten. Der Name genügt. Es

gibt keine Adressenangabe.

Das Konto des Empfängers

Dies kann nur eine IBAN sein. In der Europäischen Union zählt die IBAN 27 Stellen und nicht wie in der Schweiz 21.

Die Referenz

Diese Felder müssen ausgefüllt werden, es steht Ihnen aber frei, was Sie schreiben möchten. Wenn Ihnen der Empfänger keine explizite Referenz gegeben hat, dann benutzen Sie es als Kommunikationsfeld.

Kurs

Dieses Feld ist optional. Sie können es benutzen, wenn Sie ein vorheriges Kurssabkommen mit Ihrer Bank haben.

ANDERE ZAHLUNGEN INS AUSLAND (BANK)

Ausländische IBAN – Zahlung

Die ausländische IBAN- oder IPI-Zahlung ist Ihre zweite Wahl, um eine Zahlung durchzuführen. Die Voraussetzung ist, dass der Empfänger eine IBAN-Nummer besitzt. Die Zahlung kann in der Währung Ihrer Wahl getätigt werden (ISO-Code). Sie haben die Möglichkeit, die Spesen zu teilen und eine Bank mit Ihrer Adresse anstatt mit Ihrer BIC-Nummer zu identifizieren. Wenn Sie eine Zahlung in Euro in die EU tätigen, die Spesen auf sich nehmen und die BIC-Adresse der Bank verwenden, wird Ihre Zahlung wie eine SEPA-Zahlung behandelt.

Dieser Einzahlungsschein kann auch benutzt werden, um eine Zahlung innerhalb der Schweiz, aber mit ausländischer Währung, zu tätigen.

Überweisung ausserhalb der EU

Dieser Einzahlungsschein ist ein bisschen komplexer. Sie können ohne Einschränkungen Zahlungen in die ganze Welt tätigen. Sie müssen alle obligatorischen Felder ausfüllen, auch wenn Ihnen die nötigen Informationen fehlen. Wenn Sie zum Beispiel nicht genügend Linien für die Adresse der Bank haben, dann verteilen Sie diese in die anderen Felder.

MacPay+ kann die Zahlung nur validieren, wenn auch alle obligatorischen Felder ausgefüllt sind.

SWIFT – Zahlung

Benutzen Sie keine SWIFT-Zahlungen, wenn Sie nicht wissen, um was es sich bei diesem Einzahlungsschein handelt. Die Spesen für SWIFT-Zahlungen können aussergewöhnlich hoch sein.

7 NACH DEM SCANNEN

Nach dem Scannen hängt das von MacPay+ zurückgeschickte Ergebnis stark von dem ab, was Sie bereits gescannt haben und was bereits in Ihrer Datenbank vorliegt.

Nachdem man alles gescannt hat, kann man die Scans ruhig nachbearbeiten, was sehr viele Arbeitsschritte vermeidet.

DER SCAN IST GÜLTIG, DER EMPFÄNGER BEKANNT (BEREITS GESPEICHERT)

Dies ist der einfachste Fall. Entweder wird die Zahlung direkt erstellt oder MacPay+ wird Sie fragen, einen Empfänger in der Liste manuell auszuwählen. Dies bedeutet, dass mehrere Ihrer Empfänger Kunde bei derselben Bank sind und dass MacPay+ sie nicht mit Sicherheit voneinander unterscheiden kann. Validieren Sie einfach Ihre Wahl.

DER SCAN IST GÜLTIG, DER EMPFÄNGER UNBEKANNT

Dies ist der Fall, der am häufigsten vorkommt, wenn Sie angefangen haben. MacPay wird für Sie einen Zahlungstyp auswählen und das ausfüllen, was es in der Codierzeile erkannt hat. Ihre Zahlung wird nicht komplett sein, da MacPay+ nicht alle Informationen der Zahlung direkt verwendet, sondern nur diejenigen der Codierzeile. Die Texterkennung ist eine Technologie, die präzise genug für eine absolut sichere Datenerfassung aller Elemente einer Rechnung ohne Fehlerrisiko ist.

Während des ersten Scans werden Sie die Zahlung manuell ausfüllen müssen, zum Beispiel indem Sie die Informationen, die sie zuvor im eingescannten PDF ausgewählt haben, kopieren und einfügen.

Während des nächsten Scans werden Sie dann wieder auf den Fall des bekannten Empfängers treffen. MacPay+ kümmert sich darum, in seiner Datenbank die beim ersten Mal ergänzten Informationen wiederzufinden und sie mit dem Ergebnis des Scans zu kombinieren (neuer Betrag, neue Referenznummer).

Je mehr Ihre Datenbank von Zahlungen gefüllt ist, desto schneller und kompletter wird der Prozess sein.

BEARBEITUNGSFEHLER

Falls MacPay+ die Codierzeile des Einzahlungsscheins nicht identifizieren kann, werden das PDF der Rechnung und der spezifische Einzahlungsschein simultan angezeigt. Sie haben dann

verschiedene Möglichkeiten, um dieses Problem zu beheben:

Scan korrigieren

MacPay+ hat die Codierzeile nicht korrekt gelesen. Kopieren Sie sie aus dem PDF (die Auswahl funktioniert), fügen Sie sie dann in das vorhergesehene Feld und korrigieren Sie die falsch erkannten Zeichen. Beim Validieren wird das korrekte Ergebnis dann angezeigt.

Den Scan mit einem vorhandenen Empfänger verbinden

Diese Option erlaubt es, die Rechnungen, die keinen beigefügten Einzahlungsschein haben, leicht zu scannen. Sie bezahlen zum Beispiel ausländische Anbieter regelmässig mit SEPA. Scannen Sie deren Rechnungen, wählen Sie den Empfänger in der Empfängerkolonne aus und fügen Sie ihn in das vorhergesehene Feld ein. Sie werden dann eine fast fertige Zahlung und die mit ihr verbundenen Rechnung haben. Ändern Sie die nötigen Informationen.

Den Scan mit einer neuen Zahlung verbinden

Diese Option ist fast mit dem letzten Fall identisch und erlaubt es, eine neue Zahlung ohne Einzahlungsschein für einen nicht gespeicherten Empfänger zu erstellen.

8 DIE ÜBERMITTLUNG VORBEREITEN

KONTROLLE UND BESTÄTIGUNG, DIE VERSCHIEDENEN STATUS

Nach der Eingabe müssen Ihre Zahlungen für den Transfer an die Bank kontrolliert werden. MacPay+ tätigt automatische Kontrollen und zeigt Ihnen den Status am Anfang jeder Linie. Das einzige was MacPay+ nicht kontrollieren kann, ist die Richtigkeit von Datum und Betrag einer Zahlung.

VOLLSTÄNDIGE, ABER NICHT BESTÄTIGTE ZAHLUNG (GRAU)

Diese Zahlung ist komplett und bereit für den Transfer, aber wurde noch nicht von Ihnen bestätigt. Sie wird nicht an die Bank weitergeleitet bevor Sie keine Bestätigung geben. Dieser Zustand erlaubt Ihnen, Zahlungen im Voraus einzugeben und sie in der Liste zu behalten: Zum Beispiel eine Miete, die 12mal beim Erhalten der Einzahlungsscheine eingegeben, aber jeden Monat des Jahres weitergeleitet wurde.

UNVOLLSTÄNDIGE ZAHLUNG (ROT)

Diese Zahlung konnte nicht für den Transfer bestätigt werden. Es fehlen obligatorische Elemente. In diesem Fall wurde das zu belastende Konto oder ein obligatorisches Feld im Falle eines ausländischen Einzahlungsscheins (Zum Beispiel eine Kommunikation) nicht korrekt eingegeben. Fügen Sie ein beliebiges Zeichen oder ein Strich in das Feld ein.

BESTÄTIGTE ZAHLUNG (GRÜN)

Diese Zahlungen werden bei der nächsten Verbindung zur Bank weitergeleitet.

FRIST ÜBERSCHRITTEN (ORANGES DATUM)

Mindestens 24 Stunden bevor die Frist einer Zahlung abläuft, wird das Datum in Rot angezeigt. MacPay+ macht Sie damit darauf aufmerksam, dass Ihre Zahlung nicht an diesem genauen Datum wegen der Bearbeitungszeiten der Bank getätigt werden könnte. Solche Zahlungen sind bereit zum Transfer und werden bei der nächsten Möglichkeit ausgeführt.

AUSWÄHLEN UND BESTÄTIGEN VON ZAHLUNGEN

Nachdem Sie Ihre Zahlungen kontrolliert haben, stehen Ihnen noch zwei Etappen bevor: Wählen Sie jene aus, die Sie bei der nächsten Verbindung übermitteln wollen. Diese Zahlungen bekommen den Status bestätigt.

AUSWAHL DER ZAHLUNGEN

Sie können die Zahlungen aus der Liste mittels allen üblichen Befehlen auswählen: Allgemeine, unterbrochene, kontinuierliche Auswahl, usw. Zahlungen, die Konten von verschiedenen Banken oder verschiedene Konten derselben Bank belasten, können simultan ausgewählt werden.

ZAHLUNGEN BESTÄTIGEN

Sie können die ausgewählten Zahlungen bestätigen, indem Sie auf das dazugehörige Symbol in der Symbolleiste oder auf die rechte Maustaste klicken oder indem Sie den Menübefehl verwenden. Alle ausgewählten Zahlungen kriegen dann den grünen Status.

AUTOMATISCHE VERWALTUNG DES FÄLLIGKEITSDATUMS

Das Ablaufdatum folgt dem Bearbeitungszeitplan der Banken und deren spezifischen Ferientage. MacPay+ führt die nötigen Berechnungen im Moment des Absendens der Zahlungen so aus, damit Ihre Eingabe diesem Zeitplan angepasst ist. Aus diesem Grund kann es Sie vor einer Änderung des Fälligkeitsdatums warnen. Im Wesentlichen versucht MacPay+ ein Datum festzulegen, das vor der festgesetzten Frist liegt, wenn es nicht in der Lage ist, es wegen eines Feiertags einzuhalten. Falls Ihre Fristen extrem streng eingehalten werden müssen und wenn MacPay+ sie vor einer Änderung warnt, ist es besser, die Übermittlung zu unterbrechen und die automatisch getätigten Änderungen zu kontrollieren oder sogar zu korrigieren.

9 ÜBERMITTLUNG DER ZAHLUNGEN

Das Ergebnis fällt unterschiedlich aus, je nachdem, ob die belastete Bank direkt mit MacPay+ verbunden ist oder ob der Transfer manuell über den Webbrowser getätigt wurde.

MacPay+ erledigt die Vorbereitung der Dateien oder die Herstellung der Verbindungen von selbst. Sie brauchen nur auf «Übertragen» zu klicken und den Anweisungen zu folgen. MacPay+ wird die nötigen Verbindungen nacheinander herstellen, wenn Sie mehrere betroffene Einrichtungen oder mehrere Verträge in derselben Einrichtung haben.

AUTOMATISCHE VERBINDUNG

VORBEMERKUNGEN

Während Ihrer ersten Verbindungen kann es sinnvoll sein, schrittweise vorzugehen, um mögliche Fehler besser zu verstehen.

Fangen Sie an, eine Aktualisierung Ihrer Salden und Auszüge durchzuführen. Sie können somit feststellen, ob Ihre Konfigurationen korrekt sind und ob Sie über die richtigen Login-Berechtigungen verfügen, ohne dabei Zahlungen zu tätigen. Sie überprüfen dabei gleichzeitig, ob Ihre Bank Ihnen die nötigen Daten in den richtigen Formaten liefert.

Wenn Sie Ihre ersten Zahlungen tätigen, sollten Sie dagegen die Aktualisierung der Auszüge und Salden so deaktivieren, damit das Versenden der Dateien gegebenenfalls nicht gestört wird.

80% der Verbindungsprobleme sind durch die Konfiguration Ihrer Konten bedingt. Die Clearing-Nummer ist meistens der wahrscheinlichste Störfaktor.

Der Rest der Probleme ist mit administrativen Fragen (keine verfügbaren Daten, unkorrekte E-Banking-Verträge) oder mit Datenformate verbunden, vor allem bei PostFinance.

Alle Verbindungen werden getestet, bevor Sie in MacPay+ integriert werden. Die Verbindungsfehler sind somit immer mit einer technischen oder administrativen Konfiguration verbunden, die Ihnen eigen ist, aber nie mit einem fundamentalen Programmierungsfehler.

LOGIN

Nachdem Sie auf « Übermitteln » geklickt haben, initiiert MacPay+ die Übertragung durch eine Anfrage nach Ihren Sicherheitselementen, die von Einrichtung zu Einrichtung variieren.

Diese Sicherheitselemente können gespeichert werden. Das Sicherheitsniveau nimmt fortan erheblich ab. Verwenden Sie die Funktion nur dann, wenn Ihr Computer privat gebraucht wird, wenn er selbst durch ein Passwort geschützt ist und wenn er mit allen von Apple veröffentlichten Sicherheitspatches perfekt aktualisiert ist.

AKTUALISIERUNG DES SALDOS

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird MacPay+ die letzten Dateien herunterladen, die auf dem Server der Bank zur Verfügung stehen, und rechnet Ihr Saldo aus, bevor es die neuen Zahlungen übermittelt. Der Saldo ist direkt neben den zu belastenden Zahlungen angegeben. Der Saldo wird zur Kenntnisnahme, je nach den auf dem Server verfügbaren Daten, angegeben und kann leicht vom realen Saldo Ihres Kontos wegen der Bereitstellungsfrist der Daten abweichen. Dies ist kein Fehler von MacPay+.

Falls Sie schnelle und wichtige Bewegungen auf Ihrem Konto haben, bevorzugen Sie lieber, Ihr Saldo online abzufragen, bevor Sie eine wichtige Überweisung tätigen.

ERFOLGREICHER UPLOAD

Nachdem die Datei weitergeleitet wurde, trennt MacPay+ automatisch die Verbindung und präsentiert Ihnen ein finales Dialogfenster für diese Verbindung. Es werden hier auch etwaige zusätzliche Nachrichten der Bank präsentiert.

MANUELLE VERBINDUNG

Ab dem Mausklick auf die Schaltfläche «Übertragen» generiert MacPay+ die für den Transfer benötigte Datei oder Dateien und präsentiert Ihnen ein detailliertes und zusammenfassendes Fenster sowie verschiedene Vorschauoptionen des Inhalts der Dateien, die übermittelt werden.

SICH VERBINDEN

Um die Übermittlungsdatei an Ihre Bank oder an die Postfinance weiterzuleiten, müssen Sie sich zuerst in das e-Banking der Bank oder der Postfinance einloggen.

Wenn Sie es noch nicht gemacht haben, tragen Sie die nötigen Elemente zusammen und stellen Sie eine Verbindung her. Sollte Ihnen dies nicht gelingen, kontaktieren Sie die Hotline der Bank, um das Problem zu beheben. Es erübrigt sich zu versuchen, MacPay+-Dateien zu übermitteln, wenn man diese Verbindung nicht herstellen konnte.

Die Internetseiten der verschiedenen Banken sind nicht alle gleich aufgebaut. Daher können wir Ihnen kein präzises Benut-

zerhandbuch für jedes Finanzinstitut zur Verfügung stellen. Allerdings sollte diese Anleitung Ihnen erlauben, sich ohne allzu grosse Schwierigkeiten zurechtzufinden, da das Prinzip immer dasselbe ist:

ÜBERMITTELN

- Verbinden Sie sich mit Ihrer Bank über Safari
- Identifizieren Sie sich und greifen Sie auf Ihr Konto zu
- Suchen Sie die Seite Datentransfer
- Wählen Sie auf dieser Seite die soeben erstellte Übermittlungsdatei aus
- Geben Sie der Datei einen Namen (alias)
- Klicken Sie auf den Knopf für die Übermittlung
- Warten Sie auf das Resultat, dass Ihnen die Bank anzeigt
- Wenn alles gut geklappt hat, können Sie die Verbindung wieder trennen
- Ihre Zahlungen wurden nun getätigt und können in den Archiven konsultiert werden.

10 ARCHIVE DER GETÄTIGTEN ZAHLUNGEN

Das Archiv erlaubt Ihnen, Ihre getätigten Zahlungen auf verschiedene Arten anzuzeigen, was sehr nützlich sein kann.

Parallel zu Ihrer Auswahl zeigt Ihnen MacPay+ eine Graphik, die alle Zahlungen des aktuellen Jahres Monat für Monat wiedergibt.

DIE ART DER ANZEIGE AUSWÄHLEN

Die Symbole am Anfang der Kolonne erlaubt Ihnen, den Anzeigetyp zu wählen.

AUFTRÄGE

Die Anzeige nach Aufträgen ist die Standardanzeige. Es wird aktiviert, wenn nach dem Transfer der Zahlungen MacPay+ Ihnen automatisch die Anzeigenansicht präsentiert.

BELASTETE KONTI

Diese Anzeige rekapituliert alle ausgeführten Zahlungen nach Konti geordnet.

GRUPPEN

Diese Anzeige rekapituliert alle ausgeführten Zahlungen nach Gruppe geordnet (wird während dem Speichern der Empfänger bestimmt).

EMPFÄNGER

Diese Anzeige rekapituliert alle ausgeführten Zahlungen nach Empfänger geordnet.

FILTER

NACH JAHRE FILTERN

Mit den Knöpfen unter den Symbolen können Sie alle Zahlungen anzeigen oder Ihre Auswahl auf ein bestimmtes Jahr einschränken. Die Knöpfe werden automatisch für jedes verfügbare Jahr erstellt.

NACH QUARTAL FILTERN

Mit den Knöpfen unter den Symbolen können Sie alle Zahlungen anzeigen oder Ihre Auswahl auf ein bestimmtes Quartal einschränken.

NACH WÄHRUNG FILTERN

Mit den Knöpfen unter den Symbolen können Sie alle Zahlun-

gen anzeigen oder Ihre Auswahl auf eine bestimmte Währung einschränken.

EINE ZAHLUNG FINDEN

Das Suchfeld der Archive tätigt eine freie Textsuche. Das Ergebnis wird in der Zahlungsliste angezeigt. Eine Suche nach Zahlen ist nicht auf den Betrag einer Rechnung beschränkt, sondern berücksichtigt alle Zahlen einer Zahlung.

MANIPULATION DER ZU EINER ZAHLUNG GEHÖRIGEN RECHNUNG

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN EINER RECHNUNG

Wenn eine PDF-Rechnung mit einer Zahlung verbunden ist, dann wird auch diese Rechnung mit in die Archive genommen. Sie kann mit der Leertaste angezeigt werden, so wie man Quick-Look im Finder aufrufen würde.

STEMPEL «BEZAHLT»

Wenn die zu einer Rechnung gehörige Zahlung exportiert oder an die Bank übermittelt wurde, dann stempelt MacPay+ das PDF, um anzuzeigen, dass die Rechnung bezahlt wurde. Der Stempel trägt unter anderem Informationen über das Datum der Zahlung, die Bank, das benutzte Konto und den Betrag (bei Anzahlungen).

LOKALES MENÜ

Rechtsklick oder Ctrl-Klick auf der Rechnung ruft ein lokales Menü auf, wo Sie unterschiedliche Manipulationen am PDF vornehmen können.

DIE RECHNUNG LÖSCHEN

Die Rechnung wird von der Zahlung getrennt und in den Papierkorb gelegt.

DIE RECHNUNG AUF DEN SCHREIBTISCH KOPIEREN

Dies exportiert Ihre Rechnung (mit Stempel) auf den Schreibtisch, zum Beispiel um als Zahlungsbeweis zu dienen.

11 BUCHHALTUNGS- FUNKTIONEN, AUSWERTUNG

Wenn Sie eine professionelle (doppelt) oder private Buchhaltung führen, dann können Sie Ihre Zahlungen direkt von MacPay+ aus exportieren, um erneut eine langwierige und meistens fehlerhafte Eingabe zu vermeiden. MacPay+ braucht ein paar Regelungen, damit der Prozess problemlos abläuft.

EXPORT IN EIN BUCHHALTUNGSPROGRAMM BENUTZEN

NUMMER DES BUCHUNGSKONTOS

Hier müssen Sie die Nummer eingeben, die jedes Ihrer Finanzkonten in Ihrer Buchhaltung identifiziert.

AUSFÜLLEN DER BUCHHALTUNGSDATEN EINER ZAHLUNG

Für jede Zahlung müssen diese Daten ausgefüllt werden. Sie können mit der Zahlung gespeichert werden.

BUCHUNGSTEXT

Geben Sie hier die Überschrift an, die Sie in Ihrer Buchhaltung haben wollen. Diese ist frei wählbar.

BUCHUNGSDATUM

Standardmässig wird hier das Datum der Ausführung Ihrer Zahlung durch MacPay+ eingefügt. Dies kann aber auch geändert werden.

MEHRWERTSTEUER

Das Feld ist frei, um für jedes Buchhaltungsprogramm eine Konfiguration zu erlauben. Sie können hier sowohl einen Satz als auch einen Code eingeben. In diesem Feld wird keine Mehrwertsteuerberechnung durchgeführt.

KONTIERUNG

Hier können Sie das Gegenkonto für eine Doppelkontierung (ein Gläubiger- oder Auftragskonto) einfügen. Sie können eine Kategorie in Textform wählen, wenn Sie eine personelle Buchhaltung benutzen, die einen solchen Typ von Gegenleistung unterstützt.

AUSZÜGE WÄHLEN

MacPay+ exportiert alle archivierten Zahlungen, die das Attribut exportierbar besitzen. Sie müssen sich also nicht darum kümmern, die exportierbaren Zahlungen auszuwählen oder

Zahlungen doppelt in Ihre Buchhaltung zu importieren oder zu exportieren. Der Status exportierbar wird zum Status exportiert sobald die Exportdatei erstellt wurde.

STATUS EXPORTIERBAR

Zahlungen mit diesem Symbol sind noch nicht exportiert worden, werden aber beim nächsten Gebrauch des Befehls Buchungsexport exportiert.

STATUS EXPORTIERT

Zahlungen mit diesem Symbol können nicht mehr exportiert werden, ohne dass ihr Status zurückgesetzt wird. Um dies zu tun, wählen Sie die gewünschten Zahlungen aus und benutzen Sie den Befehl Exportstatus wiederherstellen. Diese Funktion erlaubt Ihnen, für Testzwecke eine Zahlung mehrmals zu exportieren, um Ihre Einstellungen zu prüfen.

AUSZÜGE EXPORTIEREN

Klicken Sie auf das Symbol Buchen oder auf den Befehl Buchungsexport und speichern Sie die Datei.

AUTOMATISCHER EXPORT IN MACCOMPTA PRO

MacPay+ und MacCompta Pro erleichtern diesen Austausch noch mehr. Falls Sie beide Programme benutzen und Sie MacCompta Pro in Ihren Exportformaten festgelegt haben, wird MacPay+ automatisch eine Datei erstellen, jedes Mal wenn Sie eine Zahlung tätigen. MacCompta Pro wiederum wird Ihnen bei jedem Öffnen vorschlagen, die Auszüge von MacPay+ zu importieren.

MEHRWERTSTEUERABRECHNUNG

Falls Sie Mehrwertsteuerpflichtig sind, hilft Ihnen MacPay+ die nötige Dokumentation zusammenzutragen, um eine Abrechnung vorzubereiten (oder um die nötigen Elemente Ihrem Treuhänder zu geben). Der MwSt-Exportbefehl erlaubt Ihnen, mit nur einem Klick alle in MacPay+ enthaltenen Informationen für das ausgewählte Quartal in einen Ordner zu exportieren.

ZAHLUNGSaufTRÄGE

Alle Aufträge des Quartals sind als PDF exportiert. Diese erlauben es, leicht zu sehen, welche Zahlungen getätigt wurden, wenn die Belastungsanzeige ohne Detail gruppiert wurde.

PDF-RECHNUNGEN

Alle während des Quartals bezahlten PDFs werden mit dem Zahlungsstempel exportiert.

BUCHUNGEN

Alle Buchungen im gewählten Buchführungsformat werden für das gewählte Quartal exportiert.

E-DOKUMENTE

Alle Belastungsanzeigen und Gutschriften sowie Kontoauszüge werden exportiert, sofern sie für die betroffenen Banken verfügbar sind.

12 AUSZÜGE UND E-DOKUMENTE

MacPay+ benutzt eine direkte Verbindung, um die bei Ihrer Bank verfügbaren Kontoinformationen herunterzuladen und sie in den Tabs Auszüge und E-Dokumente anzuzeigen. Die Menge an verfügbaren Informationen, ihr Typ und ihre Aktualität hängen stark von den von Ihrer Bank angebotenen Möglichkeiten und von den auf dem Server vorgenommenen Einstellungen ab. Diese Informationen können sich in ihrer Aktualität von dem, was durch eine Verbindung auf der Webseite der Bank verfügbar ist, unterscheiden.

Dieser Download kann parallel zu der Verbindung für den Transfer der Zahlungen oder einfach mit einem Klick auf die Zusammenfassung oder auf den betreffenden Kontosaldo gemacht werden.

Falls Sie mehrere Konten bei derselben Bank (mit denselben Sicherheitselementen) haben, werden alle Buchungen von jedem Konto heruntergeladen, um multiple Verbindungen zu vermeiden.

FUNKTIONEN IM «AUSZÜGE»-MODUS

Die Daten werden logischerweise für jedes Konto getrennt angezeigt. Die verfügbaren Konten sind in der linken Säule aufgelistet. Es wird immer ein Konto ausgewählt.

ANZEIGE DER DETAILS

Mit diesem Symbol können Sie mehr oder weniger Details pro Eintrag anzeigen. Der Inhalt der Einträge wird von der Bank bestimmt.

SUCHEN

Mit diesem Symbol können Sie eine freie Volltextsuche starten. Gefundene Elemente werden im Auszug markiert und die Anzahl gefundener Elemente wird im Suchfeld angegeben.

PUNKTIERUNG VON EINTRÄGEN

Mit Alt-Klick können Sie einen Eintrag punktieren/depunktieren, um zum Beispiel einfacher mit einem Papiauszug oder einer Gutschriftenliste zu vergleichen. Diese Punktierung ist nur lokal. Sie geht verloren, wenn Sie sich entscheiden, die Auszüge komplett zurückzusetzen.

EXPORT DER KONTOAUSZÜGE NACH EXCEL

Die von der Bank heruntergeladenen Kontoauszüge (alle Last- und Gutschriften) können in eine Datei im Excel-Format exportiert werden. Diese Datei enthält keine Buchhaltungsdaten.

13 VERWALTUNG UND AUSTAUSCH DER DATEN

IM NETZWERK ODER MIT MEHREREN COMPUTERN ARBEITEN

MacPay+ erlaubt, Ihre Daten woanders als auf die Boot-Diskette (tragbare externe Festplatte) oder auf dem Netzwerk zu speichern. Falls sich die Daten auf einem Netzwerk oder in einer Cloud-Lösung wie DropBox oder iCloud befinden, sind sie freigegeben.

Diese Operationen werden in den generellen Einstellungen des Programms, unter dem Symbol Daten, festgelegt.

KONFIGURATION DES HAUPTCOMPUTERS

Definieren eines Speichermediums auf dem Hauptcomputer

Auf dem Computer, wo Sie MacPay+ bereits benutzen, entscheiden Sie sich zuerst auf welche Art Ihre Daten gespeichert werden sollen und stellen Sie sicher, dass das Ziel im Finder erreichbar ist.

Wenn das Medium vom Finder erkannt wurde, klicken Sie auf den Knopf Auswählen und wählen Sie die Zieldestination aus.

Kontrolle und Bestätigung

Sie können den Zielordner kontrollieren und auf OK klicken um ihn zu bestätigen. Warten Sie bis der Prozess fertig ist. Der neue Speicherort wird in der Rubrik Aktueller Ort Ihrer Daten angezeigt.

Von da an können Sie MacPay+ auf diesem Gerät beenden.

Achtung

Diese Funktion ist nicht als Sicherungskopie zu benutzen. Ihre originalen Daten werden auf das Speichermedium verschoben. Um eine Sicherungskopie herzustellen, wenden Sie sich an das dazugehörige Kapitel.

Geben Sie acht, dass Sie das Speichermedium nicht während des Kopierprozesses auswerfen. Sie riskieren dabei Ihre Daten zu beschädigen.

KONFIGURATION DES ZWEITCOMPUTERS

Verbindung mit Ihrem Ziel

Stellen Sie sicher, dass das zuvor gewählte Ziel von ihrem Zweitcomputer erreichbar ist.

WÄHLEN SIE DIE DATEN AM ZWEITCOMPUTER AUS

Nachdem Ihre Daten auf einem externen Speichermedium abgelegt worden sind, können Sie das Medium an Ihren Zweitrechner anschliessen. Klicken Sie auf den Knopf Auswählen...und wählen Sie die zuvor gespeicherten Daten aus. Nach der Bestätigung wird sich MacPay+ schliessen und wieder öffnen. Ihre Daten sind nun verfügbar.

Solange Sie die Konfiguration nicht ändern, brauchen Sie sich nicht um die Kopie Ihrer Daten zu kümmern. Stellen Sie nur sicher, dass der Speicherplatz verfügbar ist, bevor Sie MacPay+ öffnen.

DATEN IN EINEM INTERNEN NETZWERK TEILEN

MacPay+ erlaubt mehreren Benutzern einer Gruppe gleichzeitig zu arbeiten, indem Sie Daten austauschen.

Die Freigabe von Daten in einem internen Netzwerk erlaubt es mehreren Benutzern gleichzeitig in verschiedenen Zahlungsordner zu arbeiten. Wenn ein Benutzer einen Zahlungsordner öffnen will, der schon von jemand anderem benutzt wird, bekommt er eine Nachricht, die ihm den Zugang zu diesem bestimmten Ordner verweigert.

Die freigegebenen Zahlungsordner schützen

Die Zahlungsordner, ob lokal- oder ferngesteuert, können mit einem Passwort geschützt werden.

Nachdem die Daten im Netzwerk platziert worden sind, wird der Benutzer des Hauptrechners automatisch Administrator und kann die Benutzungsrechte verwalten. Er kann für jeden Zahlungsordner deren Benutzer und Passwörter definieren.

Benutzer und Benutzerrechte definieren

Für jeden Zahlungsordner definiert der Administrator die autorisierten Benutzer und deren Passwörter. Die Passwörter können von den Benutzern bei der ersten Verbindung geändert werden.

Achtung

Standardmässig sind die Zahlungsordner nicht geschützt. Seien Sie Vorsichtig mit sensiblen Daten.

Auf einen gesicherten Zahlungsordner zugreifen

Ein Authentifizierungsdialog erscheint automatisch, sobald ein Benutzer einen geschützten Zahlungsordner wählt.

EINEN EXTERNEN SERVER WIE DROPBOX VERWENDEN

Neben mobilen Speichermedien wie USB-Stick oder externe Festplatte, kann MacPay+ mit einem externen Server des Typs DropBox benutzt werden. Die Vorteile eines solchen Systems sind vielfältig, wenn man gewisse Vorsichtsmassnahmen bei der Benutzung berücksichtigt.

Es ist unbedingt erforderlich, dem Service genügend Zeit für die Synchronisierung der Daten zu lassen und nicht dieselben Daten gleichzeitig auf beiden Geräten geöffnet zu haben, da sie ansonsten in Konflikt geraten können. Beenden Sie systematisch MacPay+, wenn Sie wissen, dass Sie das Gerät wechseln werden, damit die Dateien auch geschlossen sind und sich vollständig synchronisieren.

Quartesoft übernimmt keine Verantwortung im Falle eines Datenverlusts wegen einer unsachgemässen Anwendung von DropBox oder anderen Systemen dieser Art.

IHRE DATEN SICHERN

TIMEMACHINE KONFIGURIEREN

Die Daten von MacPay+ werden standardmässig in einem Time Machine-Backup berücksichtigt. Es ist wichtig, dass Sie ein aktuelles Backup Ihrer Daten besitzen. Wenn Sie nicht Time Machine benutzen, dann stellen Sie sicher, dass der Ordner ~/Library/Application Support/MacPay+ in Ihrem Backup-System enthalten ist.

IHRE TIMEMACHINE-DATEN WIEDERHERSTELLEN

Zeigen Sie Ihre Time Machine auf den Ordner ~/Library/Application Support/MacPay+. Suchen Sie die aktuellste Version des Ordners und klicken Sie auf Wiederherstellen. Klicken Sie auf OK, um die aktuelle Version mit der Back-Up-Version zu ersetzen.

EINE KOPIE DER DATEN MANUELL ERSTELLEN

Daten sichern

Der Befehl Daten sichern... wird im Zielordner Ihrer Wahl eine exakte Kopie Ihrer Datenbank anlegen. Diese Kopie kann deplatziert werden und auf einen externen Datenträger verschoben werden.

Daten wiederherstellen

Der umgekehrte Befehl Daten wiederherstellen... ersetzt Ihre gesamte Datenbank (nicht nur der aktuelle Ordner, sondern alle Ihre Daten) mit der Datei, die Sie mit dem Befehl Daten sichern... erstellt haben. Dieser Vorgang ist kann nicht rückgängig gemacht werden.

